



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden
Bruchhausen und Vilsen

GEMEINDEBRIEF

HERBST 2023

”

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.

Klaus Peter Hertzsch im Lied: Vertraut der neuen Wegen

www.kirche-bruchhausen-vilsen.de

Titelbild:

Beratung und
Unterstützung für
Schwangere und junge Eltern
Lesen Sie mehr ab Seite 4

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS





Inhalt

Andacht	3
Titelthema	4 – 5
Mitteilungen	6 – 9
Neues von Friedhof	10 – 11
Kirche Kunterbunt / Jugend	12
Gottesdienste	14 – 15
Jubelkonfirmationen	16 – 17
Neues vom Bau	18
Gemeindeausflüge	19
Gesegnet werden / Umwelttipp	20
Neues aus der Region	21
Gruppen und Angebote	23 – 25
Kontakte	27

Impressum

Name: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen
Anschrift: Kirchplatz 4, 27305 Bruchhausen-Vilsen
Herausgebende: Die Kirchenvorstände Bruchhausen und Vilsen
Redaktion: Mathias Hartewieg (V.i.S.d.P.), Astrid Grundmann, Dietrich Wimmer, Jörg Herrmann, Katrin Galipp-Bolte, Mareike Hinrichsen-Mohr
Design: Mathias Hartewieg
Bildrechte: Übersicht auf S. 25
Druck: Gemeindebriefdruckerei (Groß Oesingen), Auflage: 4.100 Stück
Redaktionsschluss: am 01.11.2023

Vertraut den neuen Wegen

Es ist September. Das letzte Jahresdrittel ist angebrochen. Für mich ist dieser Monat mit dem Lied „Vertraut den neuen Wegen“ verbunden. Am Start meines FSJs im Missionarischen Zentrum Hanstedt I haben wir das Lied jeden Morgen in der Morgenandacht gesungen. Es wurde für mich zu einer Herzensmelodie für den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt.

Stimmen Sie in das Lied mit ein und fragen sich im Jahresdrittel: Welche neuen Wege liegen dieses Jahr noch vor mir und uns? Wo will ich hingehen? Wohin mich führen lassen?

Vertraut den neuen Wegen. Den Text hat der Pastor Klaus Peter Hertzsch anlässlich einer Hochzeit geschrieben – im August 1989 wenige Wochen vor dem Mauerfall. Aufbruchsstimmung lag in der Luft. Die Melodie ist viel älter: Aus dem 16. Jahrhundert vom Lied „Lob Gott getrost mit Singen“. Die alte Melodie trägt neue Worte. Das Alte ebnet die Bahn für Neues und weist in die Zukunft.

Vertraut den neuen Wegen. Ein Lied für Abschied und Neuanfang. Seelische Wegzehrung in ungewissen Zeiten. Das Lied zieht den Blick nach vorne, weil Leben heißt sich regen, weil Leben wandern heißt. Unterwegs zu sein, gehört von Anfang an zu uns Menschen dazu. Biblische Beispiele gibt es genug: Das Volk Israel erlebt eine Wüstenzeit auf dem Weg ins gelobte Land. Jesus war ein Wander-Prediger. Die Bibel ist eine Sammlung von Menschen, die mit Gott unterwegs sind. Ihre Wege sind nicht

eben. Sie haben Höhen und Tiefen, wie die Melodie tiefe und hohe Töne hat.

Die Menschen sind mit Gott unterwegs und Gott mit ihnen. Der Mensch denkt, aber Gott lenkt. Das ist eine urbiblische und menschliche Erfahrung. Menschen machen Pläne und erleben, dass es nicht so läuft, wie geplant. Manche Wege erweisen sich als Sackgassen. Dann heißt es Rückweg antreten und Ausweg finden. Umwege führen zum ersehnten Ziel.

Dass Gott auch diese Wege führt, ist während des Unterwegsseins oft nicht sichtbar. Gerade auch dann hilft es trotzig zu vertrauen, dass es weiter geht und anders wird. Die alte Melodie und der neue Text des Liedes laden ein uns mit Glaubenserfahrungen von Generationen vor uns zu stärken: Gott geht mit in die Zukunft. Seit über 30 Jahren ist das Lied ein wahrer Trost-Kirchen-song, nicht nur im September. Amen

Pastor Mathias Hartewieg



Mathias Hartewieg
 Pastor in Bruchhausen und Vilsen

Beratung und Unterstützung für Schwangere und junge Eltern

In unserer Themenreihe „Kirche und Geld“ geht es in diesem Gemeindebrief um die Angebote des Diakonisches Werkes Diepholz-Syke-Hoya für Schwangere und junge Eltern. Auch diese Arbeit wird aus Kirchensteuerermitteln finanziert. Katrin Galipp-Bolte aus der Redaktion hat mit Claudia Amend über deren Arbeit und die Angebote gesprochen.

Claudia Amend ist die Zuständige der kirchensteuerfinanzierten Kirchenkreissozialarbeit in unserer Region. Zusätzlich ist das Diakonische Werk Anlaufstelle für Schwangere. Sie berät Familien und alleinstehende Frauen in der neuen, ungewohnten Situation. Viele Fragen können sich auftun. Unter anderem vielleicht: Welches Elternteil bleibt zu Hause? Welche Krankenhäuser kommen für die Entbindung in Frage? Ganz wichtig ist die frühzeitige Wahl der Hebamme. Leider gibt es einen großen Mangel in diesem Berufsbereich. Für Unverheiratete spielt auch der Aspekt der Vaterschaftseintragung eine große Rolle.

Mit Claudia Amends Hilfe lässt sich klären, welche finanziellen Unterstützungen beantragt werden können. Dazu gehören möglicherweise Zuschüsse für die Erstausrüstung des Babys über die „Bundesstiftung Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ oder der Kinderzuschlag der Arbeitsagentur. Natürlich gibt es auch Hilfe bei dem komplexen 23-seitigen Antrag für das Elterngeld



Claudia Amend berät beim Diakonischen Werk

oder beim Antrag auf Wohngeld. All diese Formulare können während der Schwangerschaft ausgefüllt und gleich mit der Geburt des Kindes bei den zuständigen Stellen eingereicht werden. Mögliche Sprachschwierigkeiten sollten sich mit Hilfe der Beratungsangebote ausräumen lassen.

Nicht immer fällt es den Frauen, den Paaren leicht sich für das Kind zu entscheiden. Für die gesetzlich vorgeschriebene Konfliktberatung bietet sich Claudia Amend ebenfalls

Der Babykoffer

Hilfe für die ersten Lebensmonate

als Gesprächspartnerin an. Auch eine Beratung zur vertraulichen Geburt ist möglich.

Die Unterstützung durch Claudia Amend endet nicht zwangsläufig mit der Geburt des Kindes. Wenn es gewünscht wird, ist sie für die junge Mutter, die jungen Eltern des Kleinkindes erreichbar. Begleitet werden können die ersten Lebensmonate des neuen Erdenbürgers mit dem Babykoffer. In ihm befindet sich alles, womit ein Baby ausgestattet sein sollte: Bodys, Lätzchen, Tücher, Hemdchen, Strampler, Sommerjacke, Winterjacke, Söckchen,...alles eben.

Das Diakonische Werk Diepholz-Syke-Hoya verleiht dieses nachhaltige, hübsche, hochwertige Ensemble nicht nur an Bedürftige. Vor ca. 20 Jahren sind die ersten Babykoffer angeschafft worden. 2018 sind die Koffer von der Spende von „Hand in Hand für Norddeutschland“ neu ausgestattet worden. Vier Frauen stellten die Kleidungsstücke ursprünglich liebevoll zusammen. Seitdem sind sie mit viel Herzblut dabei, die Sachen

nach Gebrauch zu waschen, zu bügeln, zu flicken, zu ergänzen und neu auszuzeichnen. Der Babykoffer lässt sich reservieren. Bei Ausleihe sind 100€ zu zahlen, von denen nach der Nutzung 85€ zurückerstattet werden. Zur Verfügung stehen je zwei Koffer für Jungen, Mädchen und Frühchen und ein weiterer Koffer, für Nachwuchs, dessen Geschlecht vor der Geburt nicht bekannt ist. Aktuell ist auch Koffer für das 2. Lebensjahr in Planung. So trägt das Projekt zu einer finanziellen Entlastung der Familien bei und leistet zusätzlich einen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung der Kleidung.

Mit diesen Angeboten unterstützt das Diakonische Werk Diepholz-Syke-Hoya gezielt Familien in den ersten Lebensjahren. Darüberhinaus bieten die Mitarbeitenden weitere Beratungsangebote. Weitere Informationen sind zu finden unter: www.diakonie-diepholz-syke-hoya.de.

Katrin Galipp-Bolte



Der Babykoffer unterstützt junge Familien

Kontaktdaten:
Diakonisches Werk Diepholz-Syke-Hoya
Claudia Amend
Von-Staffhorst-Str. 7
27318 Hoya
Telefon: 04251/3062
E-Mail: claudia.amend@evlka.de

Sprechzeiten:
dienstags, donnerstags von 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung

Mitteilungen

Hacken und Harken

Im Herbst gibt es viel auf dem Friedhof zu tun. An folgenden Samstagen lädt der Friedhofsausschuss zur Aktion „Hacken und Harken“ ein: Am 16.09., 14.10. und 11.11. ist jeweils um 14 Uhr das Treffen an der Kapelle mit Gartengeräten. Die Aktion wird ca. 2,5 Stunden dauern. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Auch in diesem Jahr ist die Aktion wieder eines der Konfi-Projekte.

Tauferinnerungen in Broksen und Vilsen

Im September feiern wir wieder Tauferinnerungsgottesdienste. Dazu werden alle Täuflinge eingeladen, die 2018 in unseren Kirchen getauft worden sind. In Bruchhausen findet der Gottesdienst am 17. September 2023 um 9.30 Uhr und in Vilsen um 11 Uhr statt. Zur Tauferinnerung gibt es in beiden Gemeinden ein kleines Geschenk. In Broksen besteht die Möglichkeit, sich den Tauffisch mitzunehmen. Passend zum Thema werden mehrere Kinder getauft.



Bei der Tauferinnerung werden die Taufkerzen entzündet.

Wein & Gebäck – Whisky und Sprache am Vorlesetag

Im Herbst laden wir wieder von 19.30-21.00 Uhr zu „Wein & Gebäck“ in die Brokser Kirche ein. Am Freitag, 22. September 2023, dreht sich der Abend um Whisky. Beim biblischen Whisky tasting werden verschiedene Whiskys verkostet und Bibeltexte neu entdeckt. Neben Whisky wird es an dem Abend auch Wein und Gebäck geben. Der letzte Abend der Veranstaltungsreihe findet am 17. November 2023 statt. Der Tag ist zugleich der bundesweite Vorlesetag. Wir verknüpfen beides. Am Nachmittag gibt es Vorleseaktionen für Kinder, am Abend schauen wir auf die Wirkung von Sprache bei Wein und Gebäck.

Spiel & Spaß auf dem Kirchplatz

Beim Herbstmarkt der Fördergemeinschaft Luftkurort Bruchhausen-Vilsen e.V. am 24. September wird von 12.00 bis 17.00 Uhr wieder einmal Spiel & Spaß für Kinder und Familien angeboten. Mitarbeitende aus den Kirchengemeinden begleiten die Aktion und stehen für Fragen rund um das Leben und den Glauben bereit.

Gospelgottesdienst

Nach dem Herbstmarkt am 24. September 2023 ist um 18 Uhr Gospelgottesdienst in der Vilsener Kirche. Der Chor „Life Lights“ unter Leitung von Heidi Kinert-Brümmer wird den Tag über in der Kirche proben und abends den Gottesdienst musikalisch gestalten. Pastor Mathias Hartewieg wird das neue Format inhaltlich gestalten.

Textil Service
Isabella Veninga

Ich erledige wie gewohnt Näharbeiten aller Art inkl. Reparaturen und Änderungen einschließlich Lederbekleidungs-Reparaturen

Ich bin umgezogen und freue mich auf Ihren Besuch
Neue Anschrift: Am Hittloger Moor 24 A
Bruchhausen-Vilsen / Scholen

Öffnungszeiten:
Montag - Mittwoch - Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0 42 52 90 98 537

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. MARION GOLLER
ZAHNÄRZTIN

Telefon: 0 42 52 / 34 00
Bahnhofstraße 57 • 27305 Bruchhausen-Vilsen

www.zahnarzt-vilsen.de

... ein Tag wie im Urlaub!

Unsere **Tagespflege** entlastet pflegende Angehörige und bietet Senioren ab Pflegegrad 2 über die Pflegekasse Betreuung, Pflege und Abwechslung, ohne das ambulante Budget zu verbrauchen. **Wir beraten Sie gerne!**

Freie Plätze!
Rufen Sie uns an!
(04252) 393 3415

Bergstraße 9c • 27305 Br.-Vilsen
Telefon (04252) 393 3415
www.landleben-vilsen.de

Land leben
am Vilsener Holz

BIO-MINERALWASSER
HEISST: GANZHEITLICH
ÖKOLOGISCH HANDELN

#Protecting tomorrow today

Mehr erfahren auf vilsa.de



Mitteilungen

Brokser Herbstmarkt

Aus dem „Brokser Basar“ wird der „Brokser Herbstmarkt“. Mit der Namensänderung hat sich der Brokser Kreativkreis auch für eine Terminänderung entschieden. So findet der Brokser Herbstmarkt jetzt am 8. Oktober 2023 und damit vier Wochen vor dem bisherigen Basarsonntag statt.

Gleich bleibt der Start mit einem Gottesdienst um 11 Uhr in der Brokser Kirche. Neu wird das Angebot. Das Essen wird mit Zwiebelkuchen und Kürbissuppe herbstlicher. Einige Konfis bieten alkoholfreie Cocktails an. Zu kaufen gibt es wieder allerhand Selbstgebackenes und Gemachtes aus Küche, Garten und Werkstatt. Wir freuen uns auf den ersten Herbstmarkt im modernisierten Gemeindehaus.

Neue Kreuzundquer-Saison

Es war einmal... So kann die Geschichte von Kreuzundquer beginnen. Denn dieser besondere Gottesdienst ist nun seit 20 Jahren in der Vilser Kirche zuhause. „Den Menschen...die Liebe Jesu Christi näherbringen“ – das war damals die Idee. Mit diesem Leitsatz trafen sich am 5. August 2023, 10 Mitglieder des Kreuzundquer-Teams in Rehrßen, um die Jahresplanung für die Saison 2023/24 zu besprechen. Es wurde gelacht, gespeist, gesprochen und geplant. Alle waren sich einig – wir machen weiter!



Kreuzundquer-Teamtreffen zur
Saisonplanung in Rehrßen

Die Liebe Gottes soll auch in heutiger Zeit spürbar und sichtbar werden. Statt einzelner voneinander unabhängiger Themen haben wir uns für eine Themenreihe entschieden.

In der nächsten Saison werden es die 10 Gebote sein. Wie aktuell sind sie für das Leben im 21. Jahrhundert? Bedeuten sie eher Einschränkungen oder geben sie Orientierung und Hilfestellung? Wir sind gespannt, ob unsere Gäste hinter den modernen Titeln die Gebote erkennen, die an den Abenden thematisiert werden. Es war einmal und es ist weiterhin da...und zwar am 13. Oktober und 10. November 2023.

Diamantene Konfirmationen

Am 21. und 22. Oktober 2023 feiern wir in Vilsen die Diamantene Konfirmationen der Konfirmationsjahrgänge 1962 und 1963. Wenn Sie keine Einladung erhalten haben, aber zu den Jahrgängen gehören, melden Sie sich gerne im Vilser Gemeindebüro bei Frau Grundmann.

Mitteilungen

Nacht der Chöre – Singen für eine gerechtere Welt

Was gehört seit Urzeiten zu den ureigensten Merkmalen der Christenheit? Gemeinschaft, Singen und ein gerechter Umgang miteinander. Dies alles bringt die „Nacht der Chöre“ in einem Event zusammen. Am Samstag, 11. November 2023, sind Chöre in ganz Deutschland aufgerufen, an ihrem jeweiligen Standort ein Benefizkonzert zugunsten von „Brot für die Welt“ zu geben. Die Spenden, die dabei zusammenkommen, fließen in ein Projekt in Kenia, wo dem Wassermangel mit kreativen Lösungen begegnet wird.

In der Vilser Nacht der Chöre beteiligen sich der Gospelchor „Life Lights“, der Posaunenchor, die Kantorei und auch der Chor und die Gitarrengruppe aus Asendorf an dem Konzert. Das lässt ein vielfältiges Programm erwarten. Beginn ist (vermutlich) um 19 Uhr in der Vilser Kirche. Beachten Sie aber bitte die Ankündigung in der Presse. Mehr Informationen zu der Idee der „Nacht der Chöre“ finden Sie auch im Internet unter www.gospel.de/mitsingen/nacht-der-choere.

KV-Wahl 2024 – MIT DIR?

Für die Kirchenvorstands-Wahl suchen wir weitere Kandidat:innen. Der KV trägt die Verantwortung für die Gemeinde. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegemeinschaft. Menschen zum Glauben einladen und in unseren Ort mit der Botschaft von der Liebe Gottes hineinwirken – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken. Darauf liegt der Fokus.

Die KV-Arbeit bietet die Möglichkeit sich für verschiedenste Menschen zu engagieren. Für Kinder und Familien, für Konfis und Jugendliche, für Menschen mit Sehnsucht nach Spiritualität und Gemeinschaft, für Musikliebende und Kulturinteressierte, für Arbeitende und Ruheständler:innen, für Hilfsbedürftige und Helfende.

Daneben geht es im KV auch um Sach- und Verwaltungsthemen: Finanzen, Gebäude und deren Nutzung, Personal.

Diese vielfältigen Aufgaben ermöglichen individuelles Engagement. Im Team anzupacken, macht – bei aller Arbeit – viel Spaß. Bei Fragen und Interesse gerne bei unseren Pastor:innen oder KVler:innen melden.



Neues vom Friedhof

Alfred Ravens geht in Rente – ein Interview

Alfred, deine Zeit als Friedhofswärter neigt sich dem Ende entgegen, ab dem 1. August wirst du im wohlverdienten Ruhestand sein. Obwohl doch noch nicht ganz, denn du bleibst uns als Mitarbeiter auf dem Friedhof erhalten, um die Grabvergabe für Beerdigungen weiter machen zu können. Darüber sind wir froh. Nun habe ich ein paar Fragen an dich.

Hanna Klautmann: Wann war deine Einstellung?

Alfred Ravens: Am 15.01.2010, mitten im Winter. Das war der Winter, an dem ich fast bis März immer wieder tüchtig Schnee schieben musste. Seitdem hatten wir keinen so heftigen Schneewinter mehr.

Wie kam es dazu, dass du dich als Friedhofswärter beworben hast? Das ist ja nun gerade kein ganz gewöhnlicher Beruf.

Zu der Zeit war ich arbeitslos. Ich habe eine Ausbildung als Stahlbauschlosser und als Zimmermann, habe aber zu der Zeit LKW gefahren und wollte gerne im Ort arbeiten und nicht mehr täglich fahren.

Die Bewerbung war schon ein ½ Jahr vorher gewesen und ich habe nicht mehr mit einer Einstellung gerechnet. Dann rief mich Cornelius Grohs Ende Dezember an und wir hatten Sonntagabend ein Gespräch im Pfarrhaus, auch mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes, danach konnte ich sofort anfangen.

Hat dich die Arbeit als Friedhofswärter in irgendeiner Weise geprägt, hat sie was mit deiner Lebenseinstellung gemacht?

Ja, auf jeden Fall. Der Umgang mit den Menschen hier bei der täglichen Arbeit und auch besonders nach Beerdigungen, wenn man sich später mal wieder sieht, hat mich sehr beeindruckt. Ich habe sehr viel Wertschätzung, Freundlichkeit und Dankbarkeit erfahren. Es kam auch durchaus öfter mal vor, dass mir ein Pfund Kaffee oder ein Glas selbstgemachte Marmelade für die Hilfe bei der Entfernung von Büschen oder als Dankeschön für die Beratung für die Auswahl der richtigen Grabstätte in die Hand gedrückt wurde.

Was war schwer und was war gut an deiner Tätigkeit?

Kinderbeerdigungen waren immer sehr schwer für mich. Ohne die Leute um mich herum hätte ich das nicht bewältigen können. Beim ersten Mal habe ich auch Hilfe von unserer damaligen Pastorin, Birgit Grohs, in Anspruch genommen. Sie war mir eine große Hilfe. Gut ist es, dass ich hier aus dem Ort komme und viele Leute kenne. So war und ist es mir meistens gut möglich, einen relativ lockeren Ton zu finden, um das doch etwas schwierige Thema „Begräbnis“ zu besprechen. Manchmal ist es auch gerade schwer mit jemanden zu sprechen den man gut kennt, wenn ein Trauerfall eingetreten ist.

Was ist deine Meinung zu der Veränderung der Bestattungskultur? Wir haben aktuell über 50% Urnenbestattungen und viele Menschen möchten pflegefreie Gräber.

Was soll ich sagen? Alles ändert sich und manches ist nicht vorhersehbar. Vielleicht möchten in 10 Jahren alle wieder Erdbestattungen und selbst ein Grab pflegen und gestalten. Ich kann aber gut die Menschen verstehen, die pflegefreie Grabstätten haben möchten, damit ihre Angehörigen sich nicht mehr kümmern müssen. Wie oft ist es so, dass die Kinder und Angehörigen weiter weg wohnen. Dann ist es eine große Entlastung, vor dem Tod ein Grab ohne Pflege ausgesucht zu haben.

Was würdest du deiner Nachfolgerin mit auf den Weg geben?

Da haben wir sehr viel Glück gehabt, so eine patente junge Frau wie Alicia Röhl für die Arbeit bekommen zu haben. Die hat ja schon alles, was ich mir immer gewünscht habe: Kann gut zuhören, ist praktisch veranlagt, hat einen guten Umgangston und hat Überblick. Genau das ist es, was jemand hier bei der Arbeit mitbringen sollte.

Lieber Alfred, vielen Dank für deine so freimütigen und aufrichtigen Antworten. Schön, dass wir dich noch weiterhin in unserem Team auf dem Friedhof haben.

Neue Friedhofsleitung und Mitarbeitende

Seit dem 1. August hat Alicia Röhl die Leitung des Friedhofs inne. Alicia ist gelernte Gärtnerin und vor einigen Jahren aus der Rhein-Pfalz hier zugezogen. Wir freuen uns sehr, so eine engagierte Frau für diese wichtige Arbeit gewonnen zu haben. Sie wird die Planung und Umsetzung unseres Konzeptes der Umgestaltung des Friedhofes leiten und ihr Fachwissen einbringen.

Zeitgleich fing Pierre Büßelmann als neuer Mitarbeiter an. Er ist zuständig für Wege und Grasflächen. Seit Juni 2019 ist Simone Noack bei uns beschäftigt. Sie ist eine gute und wichtige Kraft bei der Pflege der vielen bepflanzten Flächen, die nicht mehr als Gräber genutzt werden. Paul Goller, unser Küster, ist ebenfalls für einige Stunden zur Pflege auf dem Friedhof. Er kümmert sich um den ältesten Teil des Friedhofs, wo viele Flächen leer stehen und schnell verkrauten.

Die Anzahl der Beerdigungen hat in den letzten Jahren zugenommen, so dass wir pro Woche fast immer 2 Begräbnisse haben. Die Vor- und Nacharbeiten bei Begräbnissen nehmen viel Zeit in Anspruch. Wir freuen uns jetzt ein Team von Mitarbeiter:innen zu haben, die motiviert und mit Elan die vielen Aufgaben bewältigen.

Hanna Klautmann



Auf dem Friedhof arbeiten Simone Noack, Pierre Büßelmann und Alicia Röhl

Kirche Kunterbunt

Ein neues Angebot für Familien mit Kindern

Freitag, 15. September 2023 und
Freitag, 24. November 2023
von 16:30 bis 18:30 Uhr
in der Vilser Kirche
Kirchplatz 1
in Bruchhausen-Vilsen

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

für Kinder von ca. 4-10
Jahren
mit ihren Familien

Aktiv-Zeit
Stationen zum Toben,
Kreativsein, Experimentieren.

Feier-Zeit
Staunen, Musik, Geschichten,
Verrücktes und Gedanken
zu Gott und der Welt.

Essens-Zeit
lecker, fröhlich und mit viel
Zeit für Gespräche und Austausch

Krippenspiel

In fast vier Monaten ist schon wieder Heiligabend. Darauf bereiten wir uns in der Adventszeit vor – ganz konkret auch mit Proben für das Krippenspiel. Denn Heiligabend erzählen wir die Geschichte von Jesu Geburt, von Maria und Josef, Hirten, Wirten, Königen und allen, die sonst noch dabei gewesen sind (oder sein könnten). Dafür üben wir an vier Freitagnachmittagen mit Kindern und Jugendlichen unser Krip-

penspiel ein. Die einstündigen Proben finden am 1.12., 8.12., 15.12. und 22.12. um 15 Uhr in Vilsen und 16.30 Uhr in Bruchhausen statt. Die Krippenspielgottesdienste sind am 24.12. um 15 Uhr in Vilsen und 16.30 in Bruchhausen.

Kinder und Jugendliche können sich dafür ab sofort bei Pastorin Hinrichsen-Mohr (Kontakt S. 27) anmelden.

Jugendgottesdienste

Gottesdienste von Jugendlichen für Jugendliche gibt es wieder am 16. September um 16 Uhr in Bruchhausen und am 4. Novem-

ber um 16 Uhr in Schwarme. Dazu gehören Lieder aus der Konfi-Zeit und relevante Themen für Jugendliche.

KRÜGEL

AUTOMOBILE GMBH

www.kruegel-automobile.de



Zimmererei
Holzbau
Carports
Dacharbeiten
Innenausbau

Zimmererei Köhne
Knesestraße 9
27305 Bruchhausen-Vilsen
0162 9107114
zimmerelkoehne@web.de

Inhaber: Stefan Lausch

Bruchhöfen 19
27305 Bruchhausen-Vilsen

Telefon: 0 42 52 / 93 96 84
Fax: 0 42 52 / 93 96 56
E-Mail: MalerLausch@t-online.de

Malerfachbetrieb



Ihr Meisterbetrieb vor Ort
seit 1965

Sämtliche Maler- und Lackierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten • Verglasungen

Zuhause gepflegt leben



**DIAKONIE
BRUCHHAUSEN-VILSEN**
AMBULANTE KRANKEN- & ALTENPFLEGE

Bahnhofstraße 48 · 27305 Bruchhausen-Vilsen

Telefon (0 42 52) 28 96

E-Mail info@diakoniestation-vilsen.de
www.diakoniestation-vilsen.de

Datum	Zeit und Ort
So, 03.09.2023 13. So. n. Trinitatis	11.00: Diakoniegottesdienst in Vilsen (Pastor M. Hartewieg und Team)
So, 10.09.2023 14. So. n. Trinitatis	11.00: Gottesdienst in Vilsen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr) 19.30: Ökumenische Lobpreisandacht in Vilsen
Fr, 15.09.2023	16.30-18.30: Kirche Kunterbunt in Vilsen (Team)
Sa, 16.09.2023	16.00: Jugendgottesdienst in Bruchhausen (Team)
Sa, 17.09.2023 15. So. n. Trinitatis	9.30: Gottesdienst mit Tauferinnerung und Taufen in Bruchhausen (Pastor M. Hartewieg) 11.00: Gottesdienst mit Tauferinnerung und Taufen in Vilsen (Pastor M. Hartewieg)
So, 24.09.2023 16. So. n. Trinitatis	18.00: Gospelgottesdienst in Vilsen (Pastor M. Hartewieg und „Life Lights“)
Mi, 27.09.2023	19.30: Ökumenische Andacht in der kath. Kirche
So, 01.10.2023 Erntedank	9.30: Gottesdienst mit Abendmahl in Bruchhausen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr und Prädikantin i.A. J. Peter) 11.00: Gottesdienst mit Abendmahl in Vilsen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr und Prädikantin i.A. J. Peter)
So, 08.10.2023 18. So. n. Trinitatis	11.00: Gottesdienst zum Brokser Herbstmarkt in Bruchhausen (Pastor M. Hartewieg)
Fr, 13.10.2023	19.30: Kreuzundquer-Gottesdienst in Vilsen (Team) Thema: Worauf kann ich mich verlassen?
Sa, 21.10.2023	10.00: Diamantene Konfirmation mit Abendmahl in Vilsen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)
So, 22.10.2023 20. So. n. Trinitatis	9.30: Gottesdienst in Bruchhausen (Prädikant M. Dettmer) 10.00: Diamantene Konfirmation mit Abendmahl in Vilsen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)
Mi, 25.10.2023	19.30: Ökumenische Andacht in Bruchhausen
So, 29.10.2023 21. So. n. Trinitatis	11.00: GloriA um 11, Taufen möglich in Vilsen (Pastor M. Hartewieg)
Mo, 30.10.2023	19.00: Lebendiges Wort in Asendorf

Datum	Zeit und Ort
Di, 31.10.2023 Reformationstag	18.00: Ökumenischer Gottesdienst in Bruchhausen (Prädikant M. Dettmer und Gemeindeferentin C. Suffner)
Sa, 04.11.2023	16.00: Jugendgottesdienst in Schwarme (Team)
So, 05.11.2023 22. So. n. Trinitatis	9.30: Gottesdienst mit Abendmahl in Bruchhausen (Pastor M. Hartewieg)
Fr, 10.11.2023	19.30: Kreuzundquer-Gottesdienst in Vilsen (Team) Thema: Diese Welt! Oh, mein Gott! Wohin mit meiner Ohnmacht?
Sa, 11.11.2023 Martinstag	17.00: Ökumenische Andacht zum Martinstag in Bruchhausen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr und Gemeindeferentin C. Suffner)
So, 12.11.2023 Dritt. So. des Kirchenjahres	11.00: Gottesdienst mit Taufen in Vilsen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr) 19.30: Ökumenische Lobpreisandacht in der kath. Kirche
So, 19.11.2023 Vorl. So. des Kirchenjahres / Volkstrauertag	10.00: Gottesdienst in Bruchhausen (Lektor A. Flentje)
Mi, 22.11.2023 Buß- und Betttag	19.30: Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl in Bruchhausen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)
Fr, 24.11.2023	16.30-18.30: Kirche Kunterbunt in Vilsen (Team)
So, 26.11.2023 Ewigkeitssonntag	9.30: Gottesdienst mit Totengedenken in der Friedhofskapelle Vilsen (Pastor M. Hartewieg) 11.00: Gottesdienst mit Totengedenken in Vilsen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)
Mi, 29.11.2023	19.30: Ökumenische Andacht in der kath. Kirche

Weiter wechselnde Gottesdienstorte

Im letzten Herbst haben wir wegen der steigenden Energiekosten das wöchentlich wechselnde Gottesdienstmodell eingeführt. Damit konnten wir zum einen den Energieverbrauch deutlich reduzieren und Geld einsparen. Zum anderen haben wir schöne gemeinsame Gottesdienste erlebt. Darum werden wir an diesem Modell weiter festhalten und nur an besonderen Sonntagen und hohen Feiertagen in beiden Kirchen Gottesdienste anbieten.



Goldene Konfirmationen in Vilsen

Am Sonntag, 4. Juni 2023, haben sich in Bruchhausen und Vilsen viele ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden nach vielen Jahren wiedergesehen. Es war wieder Zeit für die Jubiläumskonfirmationen verschiedener Jahrgänge in Bruchhausen und für die Goldene Konfirmation in Vilsen.

In Bruchhausen nahmen insgesamt 42 Jubilarinnen und Jubilare am Gottesdienst teil, der musikalisch von Heinz Schröder und dem Gemischten Chor und inhaltlich von Pastor Mathias Hartewieg gestaltet wurde. Im Altarraum der Brokser Kirche wurden sie wie vor 50, 60, 65, 70 und 80 Jahren für ihren weiteren Lebensweg gesegnet. Gemeinsam wurde auch Abendmahl gefei-

ert. Anschließend ging es zum Essen ins Gasthaus Mügge, wo es ein köstliches 3-Gänge-Menü mit Spargel in Buffetform gab.

In diesem Jahr kam als Neuerung dazu, dass die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Vilsen parallel in der Vilsener Kirche von Pastorin Mareike Hinrichsen-Mohr gesegnet wurden und Abendmahl feierten. Hier gestalteten Dietrich Wimmer und die Kantorei den musikalischen Teil. Anschließend ging es ebenfalls ins Gasthaus Mügge zum Spargelessen. Die Wiedersehensfreude mit manchen Brokser Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden war groß. Viele alte Geschichten und Erinnerungen wurden ausgetauscht.



Bildrechte: Fotostudio Andrea Behrens

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefes abgedruckt.

Jubelkonfirmationen in Bruchhausen



Bildrechte: Fotostudio Andrea Behrens

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefes abgedruckt.



Bildrechte: Fotostudio Andrea Behrens

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefes abgedruckt.

Neues vom Bau

Modernisiertes Brokser Gemeindehaus eingeweiht

Nach einer intensiven Bauphase, ohne große Komplikationen und im Zeitplan konnten wir am 25. Juni das modernisierte Gemeindehaus mit Gottesdienst und Sommerfest einweihen. Im Gottesdienst verglichen unsere Pastor:innen in der Dialogredigt das Bauen von Gebäuden mit dem Bau der Gemeinde. Es kommt in der Gemeinschaft auf jede:n an, mit lebendigen Steinen und mit Jesus Christus als Grundstein zu bauen (1. Petrus 2,1-10). Daneben stand der Dank an die Architekten, die Handwerker:innen, die Verwaltung, an die Förder:innen, Spender:innen und Unterstützer:innen im Mittelpunkt. Ebenso wurde den Mitarbeitenden für ihre Geduld während der Bauphase und das Mitpacken gedankt. Bei dem anschließenden Fest mit schönstem Sommerwetter konnten sich die Gäste selbst ein Bild von den neuen Räumen machen. Die Arbeit und die Investition haben sich gelohnt. Das Gemeindehaus wirkt nun heller, einladender und moderner.

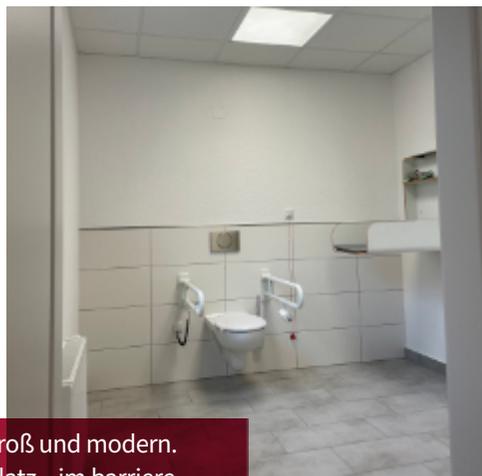
Mittlerweile ist das Gemeindebüro auch wieder von oben nach unten gezogen und ist nun auch barrierefrei erreichbar. In Zukunft stehen noch weitere kleinere Arbeiten und Anschaffungen, wie eine neue Garderobe, an. Nachdem die Räume unten nun fertig sind, richtet sich der Blick nach oben in die Jugendetage. Dort soll als Ersatz für den kleinen Gruppenraum unten ein neuer Raum gemütlich eingerichtet werden und auch die weitere Etage modernisiert werden.

Die neuen Räume sind jetzt bereit und warten darauf, mit Leben gefüllt zu werden. Erwecken wir sie als Gemeinde und als lebendige Steine zum Leben und bauen weiter an einer Gemeinschaft, in der Gottes Liebe die Menschen verbindet. Es soll Raum sein zum gemeinsamen Genießen von Essen und Trinken, zum Entwickeln neuer Ideen und zum Einbringen verschiedenster Gaben sein. Denn dafür sind die Räume da.

Mathias Hartewieg



Die Küche ist endlich groß und modern. Die WCs bieten mehr Platz – im barrierefreien WC auch noch für einen Wickeltisch.



Gemeinden unterwegs ans Meer

Brokser Gemeindeausflug an den Jadebusen

Der Brokser Gemeindeausflug bot am 9. August freie Einblicke in die Altstadt von Jever. Die Vorführung in der Blaudruckerei imponierte mit ihren vielen Arbeitsschritten dieser 400 Jahre alten Kunst. Die Stadtkirche Jever hat eine 1000-jährige Geschichte und ist trotzdem ein moderner Bau wegen häufigen Bränden. Nur das Taufbecken und ein Denkmal sind aus dem 17. Jahrhundert erhalten. Typisch friesisch steht der Glockenturm wegen der Statik für sich allein. In der Kirche lauschten wir der Andacht von Pastor Mathias Hartewieg.

Danach ging es nach Dangast. Der Strand zeigte sich mit viel Watt. Die salzige Seeluft war zu spüren und die Silhouette von Wilhelmshaven zu sehen. Wer wollte, konnte das Franz-Radziwill-Haus besuchen. Im Neubau des Quellbades sahen wir eine umfangreiche Ausstellung zum Thema Nationalpark Wattenmeer. Viele genossen einfach ein Eis, Sonne, Wind und Strandlauf. Zu den Mahlzeiten fühlten wir uns in nordischem Flair nett und gut versorgt. Unser Busfahrer brachte uns mit viel guter Laune sicher und zufrieden wieder nach Hause.

Petra Sengstake

Vilser Gemeindeausflug nach Sahlenburg und Neuenwalde

Am 7. Juni ging es um 8:30 Uhr mit einem Bus gutgelaunter Menschen los Richtung Nordsee. Wir wollten einen Tag bei frischer Brise, Blick ins Weite (bis Neuwerk) und bis zu dem Punkt „wo Himmel und Wasser sich berühren“, in Sahlenburg, erleben.

Das Wetter hat mitgespielt: Sonnenschein, angenehme Temperaturen und leichter Wind. Wir konnten bei Ebbe im Watt Schlick unter den Füßen spüren oder es uns an der Strandpromenade bei einem Schwätzchen gemütlich sein lassen.

Interessant zu sehen war auch das Wattenmeer Besucherzentrum. Zum Mittagessen gab es für die meisten Fisch, direkt an der Promenade.

Gestärkt fahren wir nachmittags weiter in die alte Heimat von Pastorin Mareike Hin-

richsen-Mohr, nach Neuenwalde. Im Lokal „Alte Scheune“ gab es Erdbeerkuchen und Kaffee und ein sehr schöner Garten verleitete uns zum Schauen und Genießen.

Doch wir hatten noch einen Termin im ca. 1000-jährigen Kloster Neuenwalde. Die Geschichte des Klosters erzählte uns Herr Oldenbüttel, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter, schwungvoll und humorvoll in einer Führung durch die Gebäude. Den Abschluss erlebten wir mit einer Andacht in der Klosterkirche, gehalten von Mareike Hinrichsen-Mohr. Mit Gesang und mit dem guten Gefühl, einen besonderen Nachmittag in guter Gemeinschaft erlebt zu haben, erreichten wir um 19 Uhr wieder den Bahnhof in Vilsen.

Hanna Klautmann

Gesegnet werden – ein Angebot

„...man, da hab ich den ganzen Segen abgekriegt!“

Wer hat diese Redensart aus dem Volksmund nicht schon mal gedacht, gesagt bzw. gefühlt. Und es fühlt sich nicht gut an, denn es bedeutet so viel wie

- scharf zurechtgewiesen werden,
- eine Abreibung bekommen oder
- die Androhung von Strafe oder Prügel.

Bei Gott und Jesus Christus ist dieser Begriff „Segen“ jedoch ganz anders gemeint und zu verstehen, nämlich positiv. In 1. Mose 12,2 heißt es „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!“

Göttlicher Segen wird in der Bibel so verstanden, dass Gott uns Menschen seine heilende, stärkende und mutmachende Begleitung durch die Höhen und Tiefen unseres Lebens zusagt. Als Christ:innen dürfen wir diesen empfangenen Segen auch weitergeben: Gott hat gute Gedanken über uns und lässt uns nicht allein. Diese Zusage kann und soll Trost, neue Kraft und Hoffnung bewirken.

Christ:innen können sich in einer persönlichen Segnung diesen göttlichen Segen zu-

sprechen lassen. Hierdurch möchte Gott jedem Einzelnen seine Hilfe schenken, mehr Einsicht und Mut geben und dadurch häufig eine andere Sichtweise auf Dinge ermöglichen. Viele Gesegnete berichten davon, dass ihr Leben eine positive Wendung bekommen hat und sie sehr, sehr dankbar dafür waren. Auch wir als Segnende haben dies, als wir Segen empfangen durften, erfahren.

In unseren Kirchengemeinden werden seit Jahren zu verschiedenen Gelegenheiten persönliche Segnungen angeboten: Im Neujahrsgottesdienst, bei Kreuzundquer, beim Lobpreisgottesdienst, bei Glaubenskursen und im Seelsorgedienst der Pastor:innen. Für diesen Segnungsdienst stellen sich neben den Pastor:innen mehrere Gemeindeglieder zur Verfügung. Verschwiegenheit ist dabei selbstverständlich. Wir möchten Mut machen, dieses stärkende Geschenk Gottes in Form einer persönlichen Segnung anzunehmen!

Angelika Karting, Petra Kleen, Karin Schäfer, Barbara Steuer und Günter Wulferding

Tipps zum Wohl der Schöpfung

Totholz lebt

Warum steht auf dem Brokser Kirchplatz ein vollständig entasteter Baum? Dieser Baumstamm trug kein frisches Laub mehr und ist tot, aber ist seit kurzem der Lebensraum vieler Bewohner. Das erkennt man an unzähligen großen und kleinen Löchern im Stamm. Viel stehendes und

liegendes Totholz erfüllt eine wichtige Aufgabe als Brut- und Entwicklungsstätte für manche Höhlenbrüter wie Specht, Fledermaus, Kleiber und Insekten wie Holzschlupfwespen. Und dieser sogenannte Habitatsbaum weist schon etliche Schlupfstellen auf.



Neues auf der Region

Du bist ein Gott, der mich anschaut

Unter diesem Motto fand am 22. Juli ein Pilgertag für die Exerzitiengruppe der Kirchengemeinde Asendorf in Vilsen statt.

In der Passionszeit gab es unter Leitung von Melanie Simon in Asendorf eine Veranstaltungsreihe zum Thema: Gott im Alltag finden. Es wurden Übungen vorgestellt und besprochen. Diese Abende führten zu so einem guten Miteinander, dass sich ein Pilgertag gewünscht wurde. Diesen Wunsch erfüllte das Pilgerteam aus Bruchhausen-Vilsen gerne und plante den Tag.

So trafen wir uns um 9 Uhr in der Kirche, um uns mit Gesang und Worten zur Jahreslosung einzustimmen. Anschließend ging es durchs Vilser Holz nach Homfeld zur Klostermühle. Dann weiter durchs Rutental, über Bruchmühlen an der jungen Eyter

zurück zum Mühlenteich der Klostermühle. Von dort durch Kornfelder und Wald zur Vilser Kirche. An verschiedenen Stellen hielten wir kurz an. Es gab Impulse, die wir auf dem Weg teils in Stille bewegen konnten. Die Wegstrecke betrug ungefähr 11 km. Mit einer Schlussandacht und dem Pilgersegens endete der Tag um 13 Uhr. Weitere Termine für eine Tour unter dem Motto „Ein Tag – ein Weg“ sind in Planung.

Hanna Klautmann



Gemeinsam unterwegs

Lebendiges Wort am Vorabend zum Reformationsfest

Jetzt bin ich dran! Bei immer mehr Menschen wächst das Bewusstsein und ein Gefühl dafür, wie sehr es auf den einzelnen ankommt. Was jede:r tun oder lassen kann, in den Blick nimmt, unterstützt, hinterfragt, anpackt, Hilfe sucht, ins Gebet nimmt.

Geht es Ihnen auch so? Haben Sie vielleicht sogar eine konkrete Situation vor Augen? Wo Sie mit angepackt haben, ein Schräublein gedreht haben zum Guten hin für einen anderen Menschen, ein anderes Lebewesen. Oder ist es Ihnen gar selbst widerfahren, dass Sie unerwartet Unterstützung be-

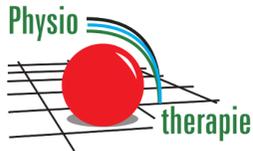
kamen? Manchmal bringen wir solche Erfahrungen auch mit Gott in Verbindung und spüren: Gott meint ja mich!

Erzählen Sie uns am 30. Oktober um 19 Uhr in der Asendorfer Kirche von kleinen oder großen Begebenheiten, himmlischen Momenten und nehmen Sie Platz bei uns. Der Erzählstuhl im Altarraum hat nun schon Tradition. Sie müssen aber auch gar nichts sagen und hören einfach... Im Anschluss gibt es noch eine leckere Kleinigkeit zu essen und wir reden und hören einfach gemeinsam noch etwas weiter.

Melanie Simon für das Gottesdienst-Team



Praxis für Physiotherapie Lange Straße



Lange Straße 79a
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. 0 42 52 / 91 12 86
Fax 0 42 52 / 91 12 87

**Unterstützen Sie
unsere Gemeindearbeit mit
Ihrer Werbeanzeige!**

**SORGENFREIE
IMMOBILIENVERMARKTUNG
AUF HÖCHSTEM NIVEAU**

Rufen Sie mich an: ☎ **04252- 75 595 75**

CENTURY 21 Tigges Immobilien



Dipl.-Ing. **SARAH TIGGES**

Birgit Elfers

**RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT**



Schöne Reihe 18, 27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon 04252 47 04
www.rechtsanwältin-bruchhausen-vilsen.de

**FAMILIENRECHT · ERBRECHT · ARBEITSRECHT · STRAFRECHT
PATIENTENVERFÜGUNG · VORSORGEVOLLMACHT**

**Timm
Maschinen**

Zur Kleinbahn 6-8 Telefon
Bruchhausen-Vilsen 04252 / 2468

www.timmmaschinen.de

Kontakte

★ Kinder & Jugendliche

Kirche Kunterbunt

Kirche für Familien mit Kindern
zwischen 4-10 Jahren
Mareike Hinrichsen-Mohr
(04252 2201)

Weitere Angebote mit Kindern

Aktionen mit Kindern ab 4 Jahren
Kontakt: Katrin Galipp-Bolte (04252
2816) und Katrin_Galipp-Bolte@gmx.de

Konfi-Zeit

Kontakt: Mathias Hartewieg
(04252 2249)

Teamer:innen / Junge Kirche

Treffen: verschiedene Gruppen (Jugend-
etage Brokser Gemeindehaus)
Kontakt: Juliane Schewecke
(0157 82909551)
Mathias Hartewieg
(04252 2249)

Christliche Pfadfinder:innen (CPD)

Treffen: verschiedene Gruppen
(Alte Diakoniestation Vilsen)
Kontakt: Wiebke Böhl
(04252 798) und www.cp-vilsen.de

Hinweis zum Heimatboten

Wir veröffentlichen im Heimatboten Alters-
daten sowie Amtshandlungen (Taufen,
Trauungen, Trauerfeiern) von Gemeindegliedern. Wenn Sie dieses nicht möchten,
haben Sie das Recht für die Zukunft Widerspruch einzulegen. Dieser ist schriftlich in
den Gemeindebüros einzureichen.

♥ Diakonie & Eine Welt

„Tafel Syke“ in Bruchhausen-Vilsen

Ausgabe: Mittwochs von 9.30 bis
11.15 Uhr (Am Hohen Kamp 5)
Kontakt: Matthias Brockes
(04252 3759)

Essen auf Rädern

Kontakt: Uwe Meyer (04252 1368)
und uwe.meyer@evlka.de und
Erika Heithoff (04252 2698)

Evangelisches Dorfhelferinnen- werk Station Bruchhausen-Vilsen

Kontakt: Martina Wüllmers
(0176 19124115)

Ökumenisch-regionales Trauercafé

Treffen: jeden 1. Sonntag im Mo-
nat 15.00-16.30 Uhr (Kath. Pfarr-
heim, Bassumer Straße 3)
Kontakt: Mathias Hartewieg
(04252 2249)

Hauskreise in den Gemeinden

Kontakt: Mathias Hartewieg
(04252 2249)

Full House Praise

Treffen: jeden 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr (verschiedene Orte)

Kontakt: Angelika Karting
(04252 2922)

Gemeindegebet Vilsen

Treffen: jeden 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr (Diakoniestation)

Kontakt: Helga Kleinschmidt
Hanna Klautmann
(04252 9387837)

Kreuzundquer-Team

Kontakt: Mathias Hartewieg
(04252 2249)

Montagsfrauen

Treffen: jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr (verschiedene Orte)

Kontakt: Elke Wachendorf
(04252 9387115)

Ökumenisch-Charismatische Lobpreisgemeinschaft

Kontakt:
Kirsten Schröder-Wulferding
(04252 3359)
Claudia Suffner
(04252 9381745)

Kantorei

Treffen: Dienstags um 19.30 Uhr
(Kath. Pfarrheim, Bassumer Straße 3)

Kontakt: Dietrich Wimmer
(04252 913601)

Gospelchor „Life Lights“

Treffen: Dienstags um 20 Uhr
(Alte Diakoniestation Vilsen)

Kontakt: Heidi Kinert-Brümmer
(04240 932796)

Posaunenchor

Treffen: Donnerstags um 20 Uhr
(Gemeindehaus Schwarme,
Verdener Straße 1, 27327 Schwarme)

Kontakt: Dietrich Wimmer
(04252 913601)

Brokser Kreativkreis

Kontakt: Anja Dzialas
(04252 728)

Ökumenische Abendandachten

Kontakt: Manfred Dettmer
(04252 2920)

Pilger:innengruppe

Kontakt: Hanna Klautmann
(04252 9387837)

Senior:innencafé

Treffen: 2. Montag im Monat um 15 Uhr

Kontakt: Almut Schweers
(04240 1643)

Gemeindefrühstück

Treffen: 4. Mittwoch im Monat um 9 Uhr

Kontakt: Käte Beyer
(04252 2085)

Dorfnachmittage

Kontakt: Mareike Hinrichsen-Mohr
(04252 2201)

Andachten im Altenheim

Kontakt: Albert Gerling-Jacobi
(0151 56367818)

Besuchsdienstkreise

Kontakt für Bruchhausen: Käte Beyer
(04252 2085)

Kontakt für Vilsen: Heide Meyer
(04252 1625)

Bildrechte

Andrea Behrens: S. 16-17
Astrid Grundmann: S. 2, 23, 25
Birgit Arndt / fundus-medien.de: S. 28
Diakonisches Werk DH-Syke-Hoya, S. 5
Eckhard Grundmann: S. 8
Hanna Klautmann: S. 11, 21
Katrin Galipp-Bolte: S. 4
Kirchemitmir.de: S. 9
Mathias Hartewieg: S. 3, 6, 18
Sandra Hirschke / fundus-medien.de: S. 1



Diakonie & Eine Welt

Diakoniestation

Kontakt: Büro (04252 2896)
Bahnhofstr. 48, 27305
Bruchhausen-Vilsen

Verwaiste Eltern

Treffen: jeden 1. Dienstag im Monat um 20 Uhr (Gemeindehaus Bruchhausen)

Kontakt: Hans-Friedrich Rothschild (04253 801293) und Manuela Wiederroth (0172 4974025)

Weltladen und Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Laden (04252 3288)
Bahnhofstr. 50, 27305
Bruchhausen-Vilsen

Birgit Bork (04252 9097833) und Georg Buisman (04252 9387121)



DER PERFEKTE ORT ZUM SEELE
BAUMELN LASSEN.



Täglich
geöffnet!



FORSTHAUS

Heiligenberg

Familie Brüning Restaurant und Hotel GmbH
Heiligenberg 3 · 27305 Bruchhausen-Vilsen
+49 (0) 42 52 · 9 32 00 · hotel@forsthaus-heiligenberg.de
forsthaus-heiligenberg.de



Tel. 04252 / 938 43 43



Weltladen Bruchhausen-Vilsen

Bahnhofstr. 50 | Tel. 04252/3288

www.weltladen.de/bruchhausen-vilsen

FAHRSCHULE

Aufbaueminare FES-ASF

Dietmar Selent
Inh. Joachim Selent

Tel. 04255 - 12 44 Handy: 0173 - 5 21 70 85

eMail: kontakt@fahrshule-selent.de

Hoya · Eystrup · Bruchhausen-Vilsen · Schwarme



Apotheker Günter Manke
Bahnhofstraße 57
27305 Bruchhausen-Vilsen

Telefon: 04252 / 3434

Beerdigungsinstitut

Pankalla

Mail: beerdigungsinstitut.pankalla@web.de



Zum Flintenberg 10
27305 Bruchh.-Vilsen
Tag & Nacht
Tel.: 0 42 52/ 18 48

So sind wir zu erreichen



Pastorin Mareike Hinrichsen-Mohr

mareike.hinrichsen-mohr@evlka.de,

(04252 2201),

100 %-Pfarrstelle (davon 25 % im Kirchenkreis)



Pastor Mathias Hartewieg

mathias.hartewieg@evlka.de,

(04252 2249),

100 %-Pfarrstelle



Pastor Albert Gerling-Jacobi

albert.gerling-jacobi@evlka.de,

(0151 56367818),

Seelsorge in den Altenheimen



Gemeinde Vilsen

Gemeindebüro Vilsen

Di. und Fr. 8.30-11.00 Uhr,

Mi. 17-18 Uhr

Kontakt: Astrid Grundmann

(04252 9389018) und

Astrid.Grundmann@evlka.de

Kirchplatz 4, 27305 Br.-Vilsen

Küster Vilsen

Kontakt: Paul Goller

(0176 60378820) und

Peter.Goller@evlka.de



Gemeinde Bruchhausen

Gemeindebüro Bruchhausen

Di. 9.00-12.00 Uhr

Kontakt: Karin Hollmann

(04252 9389380) und

Karin.Hollmann@evlka.de

Schöne Reihe 10, 27305 Br.-Vilsen

Küster Bruchhausen

Kontakt: Paul Goller (0176 60378820) und

Peter.Goller@evlka.de

Spendenkonto Bruchhausen

Inhaber: Kirchenamt in Sulingen

IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06

BIC: BRLADE21SYK

Stichwort: KG Bruchhausen

Friedhofsleitung

Do. 13.30-15.00 Uhr

Kontakt: Karin Kleemeyer

(04252 3611)

Spendenkonto Vilsen

Inhaberin: Kirchengemeinde Vilsen

IBAN: DE95 2569 1633 4223 2392 00

BIC: GENODEF1SUL

Stichwort: KG Vilsen